

Niederschrift

über die 38. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Nordseemarschen

Datum: 23.03.2022

Ort: DIGITAL

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 17.10Uhr

Vorgeschlagene Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung

Der LAG Vorsitzende, Herr Frank Schnieder, eröffnet die 38. LAG-Sitzung und begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder sowie die Mitarbeiterinnen des Büros ARSU GmbH in der heutigen Sitzung.

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der 37. Sitzung vom 17.11.2021

Die LAG Nordseemarschen ist gemäß § 12 der Geschäftsordnung beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist, wovon mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sind. Zur 38. Sitzung der LAG Nordseemarschen sind 20 der insgesamt 27 stimmberechtigten Mitglieder anwesend, davon 12 private Wirtschafts- und Sozialpartner, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Herr Schnieder stellt die Beschlussfähigkeit der LAG fest. Die Teilnehmerliste liegt dem Protokoll bei. Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben, so dass dieses genehmigt wird.

Top 3: Aktueller Stand LEADER Niedersachsen/LAG Nordseemarschen

Frau Thomßen berichtet über verschiedene Informationsveranstaltungen des ML zum Auftakt der neuen Förderperiode. Leider sind einige Rahmenbedingungen noch nicht abschließend geklärt. So konnte die Frage der Förderung der Mehrwertsteuer noch nicht beantwortet werden. Über den GAP-Rahmenplan sowie eine mögliche LEADER-Richtlinie wurde ebenfalls noch nicht entschieden. Fest stehe jedoch der Personalschlüssel für die Regionalmanagements und die Geschäftsstellen. Für die Region Nordseemarschen wäre ein Personalschlüssel von 1,5 Stellen anzuwenden.

Herr Beninga berichtet über einen erfolgten Abgleich der restlichen Fördermittel der LAG zwischen ARL und ML nach Abrechnung der verschiedenen Förderprojekte. Der LAG stehen noch ca. 65.000 Euro Restmittel zur Verfügung. Herr Beninga hat bereits bei der Gemeinde Friedeburg die vorgesehene Umsetzung des Projektes „Sanitärgebäude Friedeburg“ angefragt und steht mit der Tourismus GmbH Südbrookmerland wg. eines weiteren potentiellen Förderprojektes in Verbindung. Herr Beninga versucht ebenfalls die Fördermittel der Tranche 2020 mit Nachbar-LAGn zu tauschen. Somit wären die Mittel dann etwas länger für eine geplante Umsetzung verfügbar. Frau Dierks erwartet, nach landesweiter Abrechnung der Fördermittel mit den LAGn, weitere Fördermittel zum Ende der Förderperiode. Für diese Mittel sollte die LAG Schubladenprojekte entwickeln.

Herr Hinrichs fragt nach Kofinanzierungsmitteln des Landes für private Vorhabenträger. Frau Thomßen muss diese Frage grundsätzlich verneinen. Es ist leider nur ein sehr begrenzter Fördertopf für Kofinanzierungen in besonderen Fällen vorgesehen.

Top 4: Fortschreibung Regionales Entwicklungskonzept (REK)

Frau Brunken-Winkler (Projektkoordinatorin ARSU) und Frau Karina Töben stellen anhand einer Präsentation (wurde bereits per Mail an alle LAG-Mitglieder versendet) einen Konzeptentwurf zur Fortschreibung des REKs vor. Dieser Entwurf mit den maßgeblichen Steuerungselementen und Eckpunkten wurde in enger Abstimmung mit dem Vorstand und dem Regionalmanagement entwickelt. Die Ergebnisse und Fragestellungen der Diskussion werden in Anhang (sh. PP-Präsentation als Anlage zum Protokoll) vorgestellt. Herr Schnieder bittet die LAG Mitglieder bei Abstimmungen zu den einzelnen Besprechungspunkten das Votum in den Chatverlauf der digitalen Sitzung zu schreiben. Dies dient der nachvollziehbaren Dokumentation.

Top 5 – Verschiedenes, Wünsche und Anregungen/Schließung der Sitzung

Herr Beninga berichtet über den weiteren Zeitplan zur Fertigstellung des REKs. Bis zum 01.04. sollte das REK als Entwurf dem Vorstand vorgelegt werden. Nach erster Sichtung/Prüfung sollte das REK ab dem 11.04. der LAG im Umlaufverfahren zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Das Umlaufverfahren sollte bis zum 20.04. abgeschlossen sein, damit das REK fristgerecht, spätestens am 30.04.2022 dem ARL Aurich vorgelegt werden kann.

Da keine weiteren Anfragen bestehen, bedankt sich Herr Schnieder bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die gute Beteiligung und die rege Diskussion. Er wünscht für die weitere Umsetzung der Fortschreibung des REKs und der Einhaltung des Zeitplanes ein gutes Gelingen.

Aurich, 25.03.2022

i.v.



de Vries, stell. Vorsitzender



Beninga RM (Protokoll)